

Brandschutzübung und deren Folgen

Beitrag von „neleabels“ vom 14. November 2014 15:40

[Zitat von Steffda](#)

Darf ein Lehrer keine Panik bekommen? Sind wir Übermenschen?

Nein, natürlich nicht. Deswegen sage ich ja auch "Ausbildungsstand". Durch regelmäßige Notfallübungen soll das Verhalten - bei den Lehrern! - so automatisiert werden, dass es Panikreaktionen ersetzt. Deswegen muss man so eine Übung ja auch mindestens zweimal im Jahr durchführen. Wenn das Verhalten der Lehrerin so wie geschildert war, heißt das, dass Übungsbedarf da ist. Nicht mehr und nicht weniger.

Übrigens gibt es in jedem Bundesland lebensnah simulierte Notfallübungen mit geschminkten Verletzten und simuliertem Rauch etc. Allerdings ist die Simulation nicht für die zu rettenden Opfer da sondern für die Retter; ich wüsste gerne mehr über die Beweggründe, so eine Übung an einer Grundschule durchzuführen. Den Links konnte ich das nicht entnehmen.

Nele